

Die Stiftung Museum am Rothenbaum besetzt baldmöglichst
für zwei Jahre

**eine*n Forschungs- und
Datenbankkoordinator*in
zur Schaffung der Online Plattform Digital
Benin**

Das Museum am Rothenbaum fördert die Wertschätzung für Kulturen und Künste der Welt. Es befasst sich mit gesellschaftlichen Debatten der Gegenwart, in denen Themen wie koloniales Erbe, das Zusammenleben in einer globalisierten Gesellschaft und eine Öffnung der Museen für breitere Besucher*innenschichten eine zentrale Rolle spielen. Als Museum mit weltumspannenden Sammlungen und Wissensarchiven entwickelt es sich derzeit zu einem innovativen Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Forschungszentrum der Verflechtungsgeschichten und transkulturellen Kreativität.

Im Rahmen des durch die Ernst von Siemens Kunststiftung finanzierten Projektes Digital Benin. Zusammenführung der königlichen Kunstschatze eröffnet das MARKK ein internationales Projektbüro zur digitalen Zusammenführung der weltweit zerstreuten Kunstwerke aus dem ehemaligen Königreich Benin. Als beispielloses Wissensforum wird Digital Benin innerhalb der nächsten zwei Jahre Objektdaten und zugehöriges Dokumentationsmaterial aus Sammlungen weltweit bündeln und somit den seit langem geforderten Überblick zu den im 19. Jh. geplünderten Hofkunstwerken ermöglichen. Ziel ist ein fundierter und nachhaltiger Bestandskatalog über Geschichte, kulturelle Bedeutung und Provenienz der Werke. Das Projekt deutscher, nigerianischer, europäischer und amerikanischer Expert*innen wird von der Ernst von Siemens Kunststiftung finanziert. Der Launch der Website ist im Jahr 2022 geplant.

Zu den Aufgaben gehören:

- Gesamtkoordination des Digitalprojektes in enger Abstimmung mit dem Digital Humanities Team und dem leitenden Kernteams des Projektes wie auch dem MARKK
- Recherche und Einholen von Daten zu Benin Objekt-, Archiv- und Fotobeständen von Institutionen weltweit und Pflege der entsprechenden Kommunikation
- Enge Zusammenarbeit mit den nigerianischen Projektmitarbeiter*innen und Unterstützung in der Aufbereitung ihrer Forschungsergebnisse und Erhebungen, inkl. Arbeitsreisen nach Nigeria
- Aufbereitung und Vereinheitlichung der eingeholten Daten, Koordination, evtl. Eingabe in die Datenbank in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der*dem technische*n Datenentwickler*in zur Vorbereitung der Online-Stellung.
- Betreuung/Verwaltung des Projektbudgets

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise Promotion) in Sozial- und Kulturanthropologie (Ethnologie), globale Kunstgeschichte, Globalgeschichte, oder Afrikawissenschaften. Idealerweise mit Forschungserfahrung zu Kunst/Kultur/Geschichte des Königreichs Benin.
- Erfahrung in der Arbeit mit Datenbanken.
- Erfahrung in Objekt- und Archivrecherche
- Erfahrung in wissenschaftlicher Projektarbeit
- Interesse in Digital Humanities und Erfahrung in digitaler Kommunikation. Vertrautheit mit Prozessen digitaler Erschließung von Sammlungen, ausgehend von multiplen Nutzerperspektiven
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen; Kenntnis technischer Konzepte wie markup, JSON, etc. wünschenswert
- Ausgesprochene Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Eine Vergütung nach EG 13 TV-AVH
- Eine abwechslungsreiche und zukunftsweisende Mitwirkung an einem modellhaften Digital Humanities Projekt. Tätigkeit in einem sich diversifizierenden Team während eines besonderen Moments der Neupositionierung und Umgestaltung des Hauses
- einen Zuschuss zur HVV-Profi-Card

Das Museum am Rothenbaum begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (der Einsatzort ist nur eingeschränkt barrierefrei).

Ihre schriftliche Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf senden Sie bitte bis zum 24.06.2020 per Email als single-PDF an bewerbung@markk-hamburg.de (bitte beachten Sie die mögliche maximale Datenmenge von 20 MB) oder postalisch an das Museum am Rothenbaum, z. H. Frau Lapidus, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen die Direktorin Prof. Dr. Barbara Plankensteiner zur Verfügung Tel. 040 428879-501

Wir weisen darauf hin, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden. Falls Sie dies möchten, legen Sie bitte einen frankierten und adressierten Rückumschlag bei.